

memo:d = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 21. April 1990, 7.45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur in Osttirol bis 10 cm Schneezuwachs. Laut Wetterdienst sind auch heute nur südlich des Alpenhauptkammes weitere Niederschläge zu erwarten. Die Schneefallgrenze liegt bei 1400 m. Auf den Bergen wehen lebhafteste Südostwinde.

Bei stärkerer Tageserwärmung und anhaltender Sonneneinstrahlung ist mit vermehrten Oberflächenrutschen zu rechnen. Für höhergelegene, exponierte Straßen Tirols bedeutet dies eine örtlich mäßige Gefahr.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

In den Tourengebieten bestehen unverändert allgemein gute Verhältnisse. Im kammnahen Steilgelände muß jedoch wegen der Trieb- schneeablagerungen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr beachtet werden. Auch die Neuschneerutsche aus besonnten Steilhängen. erfordern vom Tourengeher Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SO	22 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	30 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SSO	22 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: S	19 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NO	30 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -1 Grad in 3000 m : um -7 Grad

N e u s c h n e e :
Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr